

NIEDERSCHRIFT

über die Vergabesetzung Regionalbudget des LAG-Rates der LEADER-Region „Rhein-Haardt“

am 08.07.2020 um 18:00 Uhr

in der Verbandsgemeinde Leiningerland, Festhalle Gut-Heil Hettenleidelheim

anwesende Mitglieder: (siehe Anwesenheitsliste -Anhang 1-)

Kommunale Vertreter:	7
WISO-Partner:	6 +1 (A. Schales hat allen Projekten per Mail zugestimmt)
Zivilgesellschaft:	4
Beratende Mitglieder:	1

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Ralph Bothe eröffnet als 1. Vorsitzender der LAG Rhein-Haardt, die 14. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig versammelt ist.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des Quorums 1: „ Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“ → **Quorum 1 ist erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 18 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Mindestens 50% der anwesenden Mitglieder müssen der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.“ → **Quorum 2 ist erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 dieser Gruppe zuzuordnen sind (=61,1%).**

Prüfung des Quorums 3: Keiner der 3 Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. → **Quorum 3 ist erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern**

- **7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (38,8%)**
- **7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (38,8%)**
- **4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,2%)**



TOP 2: Protokolle der Umlaufverfahren 2020

Der Vorsitzende spricht die Protokolle der letzten Umlaufverfahren an und befragt die anwesenden Mitglieder der Lokalen Arbeitsgruppe nach Anmerkungen respektive Einwänden diesbezüglich. Das Protokoll wird einvernehmlich von den Mitgliedern bestätigt.

TOP 3: a) Vorstellung, Beratung, Bewertung und Beschlüsse zu den zum 2. Projektaufruf Regionalbudget eingereichten Vorhaben

Projekt 1 „Ertüchtigung 20-Röhren-Brunnen (OG Altleiningen)“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Ertüchtigung 20-Röhren-Brunnen“ erhält insgesamt **89 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Ertüchtigung 20-Röhren-Brunnen“ der Ortsgemeinde Altleiningen bei Gesamtkosten von 16.600,00 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 89 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 10.500,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Leiningerland).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.



- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 61,1%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (38,8%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (38,8%)
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,2%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Projekt 2 „Funktionserweiterung Festhalle (OG Wattenheim)“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Funktionserweiterung Festhalle“ erhält insgesamt **93 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Funktionserweiterung Festhalle“ der Ortsgemeinde Wattenheim bei Gesamtprojektkosten von 23.000,00 Euro die als -Anhang 3- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 93 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 14.621,85 Euro.**



- Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Leiningerland).
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen nicht vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 61,1%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (38,8%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (38,8%)
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,2%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Projekt 3 „Kneipp-Tretanlage am Eisbach (OG Ebertsheim)“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herrn Findt. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Kneipp-Tretanlage am Eisbach“ erhält insgesamt **80 Punkte**.



Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Kneipp-Tretanlage am Eisbach“ der Ortsgemeinde Mertesheim bei Gesamtprojektkosten von 18.325,00 Euro die als -Anhang 4- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 80 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 11.549,25 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Leiningerland).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 61,1%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (38,8%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (38,8%)
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,3%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied



Projekt 4 „Neukonzeption Internetauftritt Gemeinde und Kita (OG Flörsheim-Dalsheim)“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herrn Zimmermann. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Neukonzeption Internetauftritt Gemeinde und Kita“ erhält insgesamt **80 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Neukonzeption Internetauftritt Gemeinde und Kita“ der Ortsgemeinde Flörsheim-Dalsheim bei Gesamtprojektkosten von 12.873,42 Euro die als -Anhang 5- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 80 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 8.113,50 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Monsheim).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 61,1%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern 7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (38,8%)



7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (38,8%)

4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,2%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Projekt 5 „Aufenthaltsbereich für Kleinkinder (OG Mörstadt)“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Herrn Zimmermann. Insgesamt 18 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 18 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Aufenthaltsbereich für Kleinkinder“ erhält insgesamt **89 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Aufenthaltsbereich für Kleinkinder“ der Ortsgemeinde Mörstadt bei Gesamtkosten von 20.292,95 Euro die als -Anhang 6- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 89 Punkten.**
- **Das Projekt erhält die im Regionalbudget festgelegte Förderung von 75% in Höhe von 12.789,68 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 90% Zuwendung über GAK-Mittel und 10% Förderung durch projektunabhängige Mittel der Region (hier VG Monsheim).**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der LAG Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**



Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 18 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 18 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 11 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 61,1%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 18 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (38,8%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (38,8%)
4 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (22,2%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

TOP 3: b) Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Dr. Dell und K. Sauer informieren das Plenum über das im Rahmen des Sondertopf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ eingereichten Projekts, das im Folgenden von der LAG beschlossen wird:

E1 „Ausstattung Jugendraum“ („Landjugend Kallstadt“)

Beschlussfassung: einstimmig dafür

TOP 3: c) Kooperationsprojekt

K1 „Tourismusstrategie Pfalz 2025+ (Pfalztouristik)“

Bruttogesamtkosten: 99.008,00 €

Zuwendung: 62.400,00 € (ELER-Landesreserve 75%)

Bewertung: 119 von 150 möglichen Punkten

Premiumförderung (4 Premiumbereiche)

Beschlussfassung: einstimmig dafür

H. Deubert verlässt den Saal.



TOP 4: Informationen und Sonstiges

Derzeitige Finanzlage der LAG

Dr. Dell informiert die LAG über die derzeitige Finanzlage der LEADER-Region „Rhein-Haardt“. Virtuell verfügt die LAG derzeit über 179.000 € ELER-Mittel und 80.000 € Landesmittel. Da ein Projektantrag noch nicht eingereicht werden konnte, sind es jedoch faktisch nur noch 66.500 € ELER-Mittel. Sobald der Projektantrag bei der ADD eingereicht ist, kann die LAG eine Erhöhung der ELER Mittel auf 250.000 € beantragen (= 183.500 €). Dazu muss ein Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Die LAG beauftragt die LEADER-Geschäftsstelle sobald die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind die Aufstockung der ELER-Mittel auf 250.000 € bei der ADD zu beantragen. Nach Bewilligung der Aufstockung soll umgehend ein Projektauftrag über 250.000 € ELER- und 80.000 € Landesmittel durch die LEADER-Geschäftsstelle gestartet werden.

Beschlussfassung: einstimmig dafür

Außerdem berichtet Dr. Dell über weitere Projektanfragen aus der LEADER-Region.

Erste Informationen zur neuen Förderperiode 2021-27

Desweiteren kommuniziert Dr. Dell erste Informationen zur neuen Förderperiode mit der LAG. Demnach sollen die Mittel für die Entwicklung ländlicher Räume im EU-Haushalt um 15 Mrd. € aufgestockt werden. Außerdem soll es auf nationaler Ebene die Möglichkeit der Umschichtung von der 1. in die 2. Säule der Landwirtschaftsförderung von 15% geben. Desweiteren sollen wieder Kofinanzierungssätze von bis zu 80% möglich sein. Die genannten Vorschläge durchlaufen derzeit das Gesetzgebungsverfahren (Parlament und Rat). Die neue Förderperiode wird nicht vor 1.1.2023 starten. Deswegen haben die aktuellen Regelungen eine Geltungsdauer bis zum 31.12.2022.

Schulungen 2020

Herr Dell berichtet, dass das Land Rheinland-Pfalz im kommenden Herbst Schulungen zu den Themen Vergaberecht, Beihilferecht und Zuwendungsrecht anbieten wird. Vorsorglich wurden bereits 5 Plätze für die LAG reserviert.

Ortskerninitiative (Vorgehen)

Da die im September geplanten Bürgerversammlungen zur Ortskerninitiative nicht durchgeführt werden können, sollen alternativ Pressegespräche, Informationen in den Amtsblättern und die Freischaltung der Homepage erfolgen.



Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schließt der 1. Vorsitzende der LAG Rhein-Haardt, Ralph Bothe, um 19.00 Uhr die 14. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Hettenleidelheim, 08.07.2020

Ralph Bothe (Vorsitzender)



Das Regionalmanagement der LAG Rhein-Haardt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Land Rheinland-Pfalz durchgeführt.

EUROPAISCHE
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

UNION

